

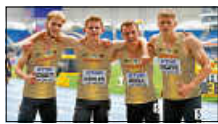
Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler mit Licht und Schatten bei der WM

Nach einer langen Anreise mit einem Zwischenstopp in einem mehrtägigen Vorbereitungstrainingscamp der Nationalmannschaft in Florida erreichte unser U20-Athlet



Maximilian Köhler mit der DLV 4 x 400 m Staffel

Foto: DLV-Pressfoto

Maximilian Köhler vor einer Woche den Austragungsort der diesjährigen U20-Weltmeisterschaft – Cali in Kolumbien.

Max hatte im Vorfeld dieser Weltmeisterschaften mehrere nahezu perfekte Läufe über 400 m Hürden auf die Laufbahn gezaubert, in denen er jeweils seine persönliche Bestzeit steigern konnte. Mit einer Meldezeit von 50,87 Sekunden - Platz 14 der Weltrangliste! – und als frischgebackener Deutscher Jugendmeister startete Max am Mittwoch vergangener Woche hochmotiviert in den Vorlauf.

Leider klappte es aber ausgerechnet in diesem wichtigen Vorlauf überhaupt nicht. An der achten von zehn Hürden bekam Max plötzlich mit dem Abstand Probleme und musste stark Tempo herausnehmen. Diesen unglücklichen Patzer konnte Max bis zum Ziel nicht mehr aufholen, so dass er mit einer für ihn nicht wirklich akzeptablen Zeit von über 53 Sekunden schon im Vorlauf ausschied. Das Halbfinale war eigentlich das durchaus machbare selbst gesteckte Ziel gewesen.

Glücklicherweise hatte Max aber noch eine zweite Chance, denn der Bundestrainer vertraute auf die in diesem Jahr schon mehrfach gezeigte Grundschnelligkeit von Max über die 400 m-Strecke und setzte Max auf die Position des Schlussläufers der 4 x 400 m-Staffel. Die vier DLV-Läufer präsentierten sich in toller Form und der Halbfinallauf entwickelte sich zu einem packenden Fight bis auf die Ziellinie. Selbst die britischen Reporter im Livestream schwärmten, dass dieser Lauf eine echte Werbung für die Leichtathletik war.

Max als Schlussläufer überquerte nach einer „fliegend“ für ihn herausgestoppten hervorragenden Zeit von 47,08 Sekunden über seine 400 m und sehr guten 3:08,04 min. für die Staffel knapp hinter dem Team aus Südafrika die Ziellinie. Damit erzielte das deutsche Team die neuntschnellste Zeit aller Nationalteams und verpasste lediglich um winzige 0,14 Sekunden das Finale. Im Finale hätte ihre Zeit sogar für Platz 7 gereicht. Mit diesem Erfolg in der Staffel konnte Max dann doch noch ein echtes Erfolgserlebnis

aus Kolumbien mit nach Hause nehmen, denn Mitglied einer der schnellsten Jugendstaffeln der Welt zu sein, ist zweifellos ein grandioses Ergebnis, das zumindest teilweise über das Missgeschick in der Einzeldisziplin hinwegtröstet. Auf jeden Fall war diese WM-Teilnahme für Max ein tolles Gesamterlebnis, bei dem er vor allem viele Erfahrungen auf internationalem Parkett sammeln konnte, zumal er auch im kommenden Jahr noch in der Jugend U20 starten können wird.

Lauftreff Ettlingen

13. SWE Halbmarathon

Endlich war es wieder so weit! Der 13. SWE Halbmarathon Ettlingen konnte in diesem Jahr bei sommerlichen aber nicht allzu heißen Temperaturen mit Start und Ziel im Horbachpark am 6.8. stattfinden. Über 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich bereits auf die schöne Strecke, ob walkend, mit Start um 16 Uhr, oder laufend, mit Start um 17 Uhr, bei den Pavillons im Horbachpark war die Vorfreude groß.

Die Läuferinnen und Läufer wurden sowohl an den zahlreichen Verpflegungsstellen als auch von den Zuschauerinnen und Zuschauern entlang der Strecke tatkräftig unterstützt. Die Freude und Begeisterung konnte man vor allem in deren Gesichtern bei den „Hotspots“ in Spessart und Schluttenbach sehen. Da ließ sich die Strecke weiterhin voll motiviert bis ins Ziel gut meistern.

Es war ein vom LT Ettlingen sehr gut organisierter Lauf, der vor allem aufgrund der tollen Unterstützung der Sponsoren, dem DRK, der Polizei bei den Streckenabsperungen und den vielen Helferinnen und Helfern so gut stattfinden konnte.

Für den LT liefen erfolgreich auch einige Frauen und Männer mit, um den eigenen Lauf vor der Haustür zu genießen und „aktiv“ zu unterstützen. **Inge Kiefer** war als Walkerin für den LT Ettlingen mit dabei und benötigte für die gleiche Streckenlänge 3:18:21 h bis ins Ziel.

Lauftreff-Ergebnisse über 21,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schleser, Sebastian	1:34:03	M	8
Wendling, Lukas	1:39:29	M	11
Frischmann, Friedrich	1:41:13	M60	2
Klaassen, René	1:51:23	M60	6
Schnepf, Steffen	1:58:55	M45	25
Byrd, James	2:03:37	M45	31
Aul, Michael	2:04:55	M60	15
Maier, Rolf	2:05:45	M70	3
Graf, Holger	2:14:07	M50	32
Ludwicki, Dieter	2:21:01	M70	4
Garcia, Janina	2:23:14	WJU20	2

TSV Ettlingen

Lohnt sich das?

Wie schon 2020 und 2021 sind auch dieses Jahr 40 junge Aktive in die Freizeitstätte Heilsbach im pfälzischen Schönau gefahren. Seit 1995 konnten sie zuvor in dem ans Elsass angrenzenden Jugendcamp Baerenthal

dabei sein. Die Begeisterung wird weitergetragen, wodurch sich immer wieder „Neue“ finden. Sehr nachgefragt ist auch die Möglichkeit, das Lager mit zu betreten. Das ist Mitgliederbindung und Teambuilding. Mitwirkende erinnern sich noch später, was sie so alles erlebt haben. Ferienlager haben beim TSV lange Tradition. Anfangs „nur“ ein Wochenende im Naturfreundehaus Gaistal. Legendär die Tage in Todtnau in der Mollenbach- oder Eselshütte. Dann in der Sonnenhalde in Bernau oder in Philippstal (an der damaligen Zonengrenze), Erfurter Hütte, Oberalting, Bettringen, Penk (Kärnten), Hochhausen oder auf dem Langenhard bei Friesenheim.

Wie alle Vereine muss sich auch der TSV strecken, um jenseits des bloßen Sports einen Mehrwert zu bieten. Der Nutzen rechtfertigt den zweifellos hohen und zusätzlichen Aufwand an Zeit und Papierkram. Weil „wunderschöne Tage mit viel Spiel, Spaß und einem tollen Miteinander“ viel zu schnell um sind und alle sagen „wir machen’s wieder!“

Basketball beim Ettlinger Ferienpass

Am zweiten Ferientag stand beim diesjährigen Ferienpass-Angebot Basketball für Mädchen und Jungen beim TSV Ettlingen auf dem Programm. 15 Kinder besuchten unsere Basketballveranstaltung dieses Jahr. In zwei Stunden konnten die verschiedensten Spiel- und Übungsformen durchgeführt werden. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, weshalb das Interesse an einem Training nach den Sommerferien groß ist.

Unser Ferienpass-Team mit Maren, Kira, Marc und Andi fiebert schon auf nächstes Jahr hin und freut sich die Kinder nach den Ferien in der Sporthalle wiederzusehen.



Foto: TSV Ettlingen

Schützenverein Ettlingen

Rundenwettkämpfe-Endergebnis

Nun stehen die Ergebnisse fest:

Am Start waren insgesamt 24 Mannschaften und 120 Schützen.

Unsere Mannschaft konnte einen guten 7. Platz belegen.

In der Einzelwertung wurden folgende Plätze belegt:

7. Platz Tobias Bronner mit einem Durchschnitt von 269,6 Ringen
14. Platz Nicole Waßmer - 260 Ringe

20. Platz Jens Mußler -	257,5 Ringe
55. Platz Bernd Kastner -	241,33 Ringe
63. Platz Birgit Morlock -	235,8 Ringe
66. Platz Werner Seifried -	234 Ringe

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Gemeinsames Training für die kleinen Judokas

Der KGH Phönix Albtal e.V. und die Judo Abteilung des Post Südstadt Karlsruhe e.V. veranstalteten im Dojo des KGH in Ettlingen ein gemeinsames Training der Jahrgänge 2014 und 2015. Da für diese Jahrgänge aufgrund der Pandemie keine Möglichkeit in diesem Jahr bestand, etwas auf Turnierturnierebene auszurichten, war die Idee eines gemeinsamen Trainings zwischen den beiden Vereinen entstanden.

Umso mehr freute es uns, dass aus beiden Vereinen so viele Kinder dieses Angebot wahrgenommen haben und zum Schluss 22 Kinder/Judokas auf der Matte standen. In den eineinhalb Stunden, die das Training dauerte, wurden Spiele, Falltechniken und Umdrehtechniken geübt. Auch durfte das zu jedem Training dazugehörige Randori (Übungskampf) nicht fehlen. Hierbei war es für viele das erste Mal, dass sie mit einem Trainingspartner, der nicht zu der eigenen Trainingsgruppe oder zum eigenen Verein gehört, ein Randori machten. Dies war für die Kleinen eine neue Erfahrung. Auf Grund dieses schönen Vormittags wollen die beiden Vereine solche Trainingseinheiten gerne wiederholen.

Vorankündigung:

Tai Chi Spielen nach Daniel Grolle

Für Anfänger und erfahrene Tai Chi-Praktizierende

Wir „bespielen“ unseren Körper und erleben unsere **Elastizität, Kraft und Klarheit**. Eine großartige Didaktik führt uns dahin, jede Bewegung durch ein Loslassen zu initiieren und auch große Kräfte entspannt und natürlich federnd zu erden und wieder freizugeben. Die innere Kampfkunst lehrt uns, uns selbst und unseren Mitmenschen wach und staunend zu begegnen. In der **Kurzform nach Cheng Man Ching** bündeln wir die gelernten Qualitäten.

Neugierig?

Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 7:30 - 8:45 Uhr im Dojo Ettlingen

Anmeldung unter

Tai-Chi@phoenix-albtal.de,
dorothee.konrad@phoenix-albtal.de
oder info@phoenix-albtal.de

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo, Aikido oder Tai Chi** hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!** Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren und in **Ettlingen** ab 6 Jahren an. In **Ettlingen** bieten wir Aikido ab 15 Jahren und Tai Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter
www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de,
Tai-Chi@phoenix-albtal.de
auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Sponsoringaktion Sparkasse Karlsruhe



Übergabe T-Shirts Foto: Sparkasse Karlsruhe

Anlässlich des 210-jährigen Jubiläums der Sparkasse Karlsruhe durften wir an der Sponsoringaktion für Musikvereine teilnehmen und einen kostenlosen Satz Gruppenshirts in unserer Wunschfarbe für unsere Musiker*innen bestellen.

Am 2.8. erfolgte nun die Übergabe der T-Shirts mit dazugehöriger Sporttasche in der Sparkassenfiliale in Ettlingen-Schöllbronn zusammen mit dem Filialleiter Herrn Frank. Wir bedanken uns an dieser Stelle, auch im Namen unserer Musiker*innen, ganz herzlich bei der Sparkasse Karlsruhe und auch Herrn Frank für die Abwicklung und Übergabe der bestellten und gesponserten T-Shirts.

Marinekameradschaft

Der Shantychor bei Senioren

In Seniorenheimen ist der Shantychor immer ein gern gesehener Gast. Lange war es wegen der Pandemie nicht möglich, in diesen Einrichtungen aufzutreten, jedoch nun, nach den Lockerungen, war und ist der Shantychor wieder gefragt. So zum Beispiel in der letzten Augustwoche im Ettlinger Stephanusstift am Robberg, direkt gegenüber vom Vereinsheim der MK.

Bei angenehmen Witterungsbedingungen konnten die Heimbewohner im idyllischen Innenhof Platz nehmen und sich ca. eine Stunde lang an den Seemannsliedern erfreuen. Unterbrochen durch eine kurze Pause, in der die Sänger mit einer belegten großen Brezel und gut gekühlten Getränken verwöhnt wurden, war es ein rundum gelungener Auftritt.

Nicht nur am Gesang hatten die Senioren ihre Freude, Neugierige wollten auch mehr über den Chor, die Shanties oder andere Einzelheiten erfahren, z. B. ob die Sänger alle „echte“ Seefahrer waren. Alle Fragen konnten beantwortet werden und mit dem Wunsch der Zuhörer in den Ohren, doch möglichst bald wieder zu kommen, verabschiedeten sich die Sänger mit „Antje, mein blondes Kind“ als Zugabe.

Ein Haus der Gemeinschaft ist das Alten- und Pflegeheim Haus Aaron in Durlach. Fünf Jahre ist es her, dass der Shantychor dort einmal ein Sommerfest mitgestaltete. Am 1. August war der Chor dort nun abermals zu Gast, diesmal zum monatlichen Kaffeemittag, der auf der schattigen Terrasse im oberen Bereich des im Umbau befindlichen Hauses stattfand. Mit „Heut geht es an Bord“ ging es los und sogleich zeigten sich die Zuhörer begeistert von den Liedern.

Zurufe wie „Ihr seid ein Klasse Chor“ oder „Euch könnt' ich stundenlang zuhören“ motivierten natürlich auch die Sänger um Luis Craff. Ganz besonders ergriffen zeigte sich eine muntere Seniorin, als ihr der Chor ein „Happy Birthday liebe Brigitte“ sang und sie später äußerte, dass dies ihr schönster Geburtstag seit langer Zeit war. Auch hier wurde der Wunsch nach einem Wiederkommen ausgedrückt und erst nach der Zugabe war dann auch wirklich Schluss.

Die gute Laune im Chor durch gelungene Auftritte wurde leider mit einer traurigen Nachricht sehr getrübt als man erfahren musste, dass mit Bernd Jaeger ein Chorkamerad gänzlich unerwartet plötzlich verstorben ist. Bernd J. war zwar erst vor wenigen Jahren zum Shantychor gestoßen, war aber mit dem ganzen Herzen dabei und wurde von allen sehr geschätzt. Wir vermisten ihn und trauern um ihn.



Im Haus Aaron bescherte der Shantychor den Heimbewohnern einen maritimen Kaffeemittag.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wanderungen nah und fern ...

...und größtenteils im Schatten

Sonntag, 28.08.

Auf den Weinbiet bei Neustadt an der Weinstraße

Vom Bahnhof Neustadt starten wir zum vom Wetterdienst her bekannten Weinbiet. Vorbei an der Stiftskirche über die Dr.-Welsch-Terrassen führt der Weg stetig ansteigend durch dichten Wald auf den Gipfel mit seinem Aussichtsturm. Nach diesem doch etwas schweißtreibenden Anstieg wird eine ausgiebige Rast im Weinbiethaus die nötige Erholung bringen. Über den „steinernen Hirsch“ steigen wir zur wichtigen ehemaligen Wolfsburg ab.

Mit einem schönen Ausblick auf Neustadt an der Haardt. werden wir stetig bergab wandernd wieder nach einem kleinen Stadtrundgang den Bahnhof erreichen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 7:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 8:06 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 13 km / 400 hm
 Erforderlich: 9 €-Ticket
 Einkehr unterwegs ist geplant
 Wanderführer: Manfred Hennhöfer
 Kontakt: Telefon 07246 7272
 E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Zum Karlsruher Grat Sa., 13. August

Sportwanderung mit Heidi Georgi. Durch das wilde Gottschlängtal geht es hinauf zum Karlsruher Grat. Dort sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit besonders wichtig: es gibt kurze Kletterstellen im 2. Grad! Danach steigen wir zum Melkereikopf auf und anschließend hinunter zu den Allerheiligen Wasserfällen. In westlicher Richtung passieren wir die Knappeneck-Hütte und den Weiler Sohlberg. Über den Ottenhöfener Felsenweg gelangen wir zurück nach Ottenhöfen.

Anforderungen: Kondition für ca. 28 km Strecke und 1.200 Höhenmeter auf Forstwegen, teilweise schmalen, steilen und steinig Wurzel-Pfaden. Im Bereich Karlsruher Grat sind Kletterstellen mit Schwierigkeit II, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 7:15 Uhr am Hauptbahnhof Karlsruhe

Anmeldung: direkt bei Heidi unter heidi.georgi@web.de

DRK Ortsverein Ettlingen

Sanitätsdienste beim AMG-Sporttag und Kinderflohmarkt

Das DRK Ettlingen war am Dienstag, 26.7. beim Sporttag des Albertus-Magnus-Gymnasiums und am 28.7. beim Kinderflohmarkt im Horbachpark mit je 2 Sanitätshelfer*innen und einem Fahrzeug im Einsatz.

Einsatz beim Flächengroßbrand

Am Donnerstag, 4.8., brach in Bruchhausen hinter dem Reiterhof Speck ein Flächenbrand aus. Es waren 140 Feuerwehrleute zur Löschung des Brandes im Einsatz. Das DRK Ettlingen versorgte die Einsatzkräfte mit Getränken.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Park

Schon zum achten Mal findet in diesem Sommer die beliebte AWO-Aktion Qigong im Wathalden-Park statt. Unter der bewährten Leitung von Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber treffen sich an fünf Sonntagen im August und September wieder Interessierte jeden Alters, um unter freiem Himmel zu üben. Das Angebot der Ettlinger AWO ist kostenlos und richtet sich an jedermann. Auf coronabedingte Abstände wird geachtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit.

Die Teilnahme am Qigong im Wathaldenpark erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Bei Regen fällt die entsprechende Veranstaltung ersatzlos aus.

Die Sonntagstermine sind: 7., 14., 21., 28. August und am 4. September, Beginn ist jeweils 10 Uhr.

Und hier findet Qigong im Park statt: Wathalden-Park, Pforzheimer Str. 140, Ettlingen

Mittwochs-Café

Der AWO Ortsverein Ettlingen lädt alle Nachbarinnen und Nachbarn und alle Ettlingerinnen und Ettlinger zu einer Tasse **kostenlos** Mittwochs-Kaffees ins Karl-Still-Haus ein. Frisch gebrühter, fair gehandelter Kaffee der Sorte Arabica, angebaut von der Kooperative Cosatin-Tierra Nueva im Departement Boaco im Hochland von Nicaragua ist ein Genuss, den man sich schon mal gönnen sollte, zumal, wenn er gratis angeboten wird.

Der erste Termin wurde gut angenommen. Also machen wir weiter. Der nächste Termin ist: **Mittwoch, 17. August**, 15-17 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen.

Eine Anmeldung ist natürlich **nicht** nötig. Bitte kommen Sie einfach vorbei – geplant oder spontan –, genießen Sie eine oder auch zwei Tassen Qualitätskaffee.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Bad Herrenalber Resilienz für seelische Gesundheit

Für alle Daheimgebliebenen besteht die Möglichkeit ohne große Anreise, ein paar erholsame Tage in Bad Herrenalb zu verbringen. Mit oder ohne Übernachtung - alles ist möglich!

Die Übernachtung kann im Hotel Nashira Schwarzwald stattfinden.

Den Kopf frei bekommen, auf Stress angemessen reagieren und sich nicht als Opfer der Verhältnisse erleben. Wer wünscht sich das nicht?

Von Resilienz wird gerade viel geschrieben und gesprochen. Ist Resilienz eine geheimnisvolle Kraft unserer Seele, um Belastungen aus- und standzuhalten, eine lebensmutige Haltung also? Ein resilienter Mensch lässt sich durch einen brüchig gewordenen Lebensboden nicht aus der Bahn werfen, sondern kommt rasch wieder auf die Beine? Resilienz erlangt man, so sagen Wissenschaftler, die dazu forschen, durch einen komplexen, dynamischen Anpassungs- und Bewältigungsprozess.

Albert Camus sagte es in poetischer Sprache so:

Mitten im tiefsten Winter wurde mir endlich bewusst, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer wohnt.

In diesem Seminar begeben wir uns auf einen Weg zu entdecken, wie ich resilienzfähiger werden kann.

Kosten des ganzen Seminars € 310.-

Mitglieder € 275.-

Bei Teilnahme an einzelnen Seminaren Seminar KBT: **Resilienz - Erhalten. Fördern. Stärken:**

Die derzeitigen Herausforderungen benötigen uns einiges an Widerstandskraft ab.

Resilienz = Widerstandskraft? Was stärkt mich? Wie kann ich standhalten? Wie nehme ich eigene Bedürfnisse wahr?

Mit Methoden aus der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT) begeben wir uns auf die Reise. Die Auseinandersetzung mit sinnstiftenden Anteilen unseres Lebens ist dabei ebenso Inhalt, wie Fragen nach der Gestaltung zwischenmenschlicher Begegnungen, Achtsamkeit mit mir und anderen.

Maria Steiner ist seit mehr als 35 Jahren mit Leidenschaft mit der KBT unterwegs. Sie arbeitet in einer psychosomatischen Klinik und in eigener freier Praxis. Ihre beruflichen Erfahrungen erstrecken sich auf das gesamte psychosoziale Feld. www.lebensspuren-kbt.de mit Maria Steiner € 180.-

Mitglieder € 160.-

Seminar:

Hart am Wind in stürmischen Zeiten:

In seiner Seminarreihe mit diesem Namen lehrt uns Bernward Bog seit 2 ½ Jahren, wie wir diese schwierigen Zeiten nicht nur überleben, sondern vielleicht sogar als Möglichkeit zur Weiterentwicklung nutzen können. Dies geschieht in real sofort erlernbaren Übungen, die uns fit machen für unseren Alltag. In diesem Tagesseminar, das von Bernward Bog und Assistenten geleitet wird, bekommen wir eine Zusammenfassung der oben erwähnten Seminarreihe und damit ganz konkretes „Werkzeug“ mit auf unseren Weg.

Bernward Bog hat langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen in vielfältigen Lebenssituationen. Mit seiner offenen und klaren Art schafft er einen Rahmen, der Wachstum auf vielen Ebenen ermöglicht. Er ist Gründer und Institutsleiter des Gesundheitshauses Malmshaus und des Instituts für humanistische Psychotherapie. www.gesundheitshaus-malmshaus.de mit Bernward Bog (Gesundheitshaus Malmshaus) € 100.- Mitglieder € 90.-

Seminar: **Achtsamkeit:**

Ein Vormittag mit Geh-Meditation, barfuß eine Wiese spüren, Achtsamkeitsübung und dem Erleben, einen Baum zu umarmen.

Mit **Renate Schindler**, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Lehrerin für Achtsamkeit MBSR. Sowie weitere Begleitpersonen.

Sowohl auf unserem Weg in den Wald und auch dort geht es um die Achtsamkeit des Augenblicks. Je mehr Sinne wir aktivieren, umso ausgewogener arbeitet unser Gehirn. Neben Achtsamkeitsübungen wollen wir uns ganz auf einen Baum einlassen, ihn spüren, ihn umarmen, möglichst direkt mit und an unserer Haut.

Alternativ: Bei Regenwetter, das es nicht möglich macht, nach draußen zu gehen,

verbringen wir den Vormittag mit einer **Geh-Mediation im Raum und Achtsamkeitstraining mit Renate Schindler.**

€ 60.- Mitglieder € 50.-

Kosten Unterkunft im Hotel Nashira

3 Tage Doppelzimmer mit Frühstück: € 300.- (2 Personen)

3 Tage Einzelzimmer mit Frühstück: € 210.-

Halbpension/Nachessen jeweils um 18 Uhr:

€ 25.- zusätzlich pro Mahlzeit und Person

Mittagessen: In der Pause von 12 bis 14.30 Uhr: Selbstverpflegung

Das Seminar wird ab 12 Teilnehmenden durchgeführt. Grundsätzlich können auch einzelne Tage gebucht werden! Die Zahl ist beschränkt auf 20 Personen. Bitte um möglichst rasche Anmeldung. Anmeldeschluss 20. August. **Bitte beachten Sie, dass das Büro nur donnerstags besetzt ist. Anmeldungen gerne über www.foerder-kreis.de**

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen

Rückblick Jahreshauptversammlung:

Am 22. Juli fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand und der Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Bernhard Maier zum Vizepräsidenten und Herbert Seidenspinner zum Schriftführer gewählt.

Der Vorstand berichtet über die Nominierung des diesjährigen Preisträgers.

Die Narrenbrunnenpreisverleihung findet am Samstag, den 19. November statt.

AWO Kita Regenbogen 1

Schulanfänger zu Besuch bei der Feuerwehr

Nach langer Pandemie war es uns jetzt endlich wieder möglich, mit unseren Vorschulkindern die geliebte, faszinierende Feuerwehr in Ettlingen zu besuchen.

Am Dienstag, den 19. Juli, war es endlich soweit. Pünktlich um kurz nach neun Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Ettlingen-West. Dort wurden wir herzlich von Frau Baureithel und Herrn Neumaier begrüßt. Zu allererst wurden wir in einer Sitzkreisrunde über Allgemeines und Aufgaben der Feuerwehr aufgeklärt. Anschließend wurde der Schwerpunkt „Was tun im Notfall in unterschiedlichen Situationen“ thematisiert. Unsere Kinder waren neugierig, interessiert und aktiv dabei.

Nun ging es zum praktischen Teil über. Die Besichtigung begann in den großen Umkleidekabinen. Helme, Schuhe, Anzüge waren hautnah zu bestaunen. Danach, zur großen Freude aller, ging es in die Fahrzeughalle. Fahrzeuge aller Art wurden uns erklärt und teilweise vorgeführt. – Da gab es:

- Fahrzeuge mit Drehleiter,
- mit Wassertank,
- Fahrzeuge für den Chemieeinsatz
- uvm.

Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Zum Schluss durften wir Besucher alle auf das große Fahrzeug mit der Drehleiter steigen, um ein Gruppenfoto zu machen. Dieser informative und spannende Besuch wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwache Ettlingen, insbesondere Frau Baureithel und Herrn Neumaier!

Wir kommen gerne wieder

AWO Kita Weitblick

Kinderflohmarkt



Plakat: Elternbeirat der Kita Weitblick

Der Elternbeirat des Kindergartens Weitblick veranstaltet am Samstag, 10.09. einen Kinderflohmarkt. Einlass ist von 13:30 bis 16 Uhr, für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13 Uhr.

Der Kinderflohmarkt findet in den Räumlichkeiten der AWO KITA Weitblick, Piazza Menfi 1, Ettlingen statt. Standplatzreservierungen bitte an: kita.weitblick.eb@gmail.com. Die Standgebühren betragen 10 Euro oder 6 Euro und eine Kuchenspende. Tische werden zur Verfügung gestellt.

Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Erlöse aus Kaffee- und Kuchenverkauf sowie den Standgebühren kommen dem Kindergarten zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Gelungener Sommerfrühschoppen mit „Bauzaungalerie“ und Robberg-Honig

Wieder sehr gut besucht war der Sommerfrühschoppen, zu dem die Robbergfreunde die Vereinsmitglieder am 7. August eingeladen hatten. Knapp fünfzig Gäste konnten zwischen 10 und 13 Uhr begrüßt werden zu kurzweiligen Unterhaltungen, angeregten Fachsimpelungen, informativen und unterhaltsamen Programmpunkten oder einfach

nur zum Anstoßen bei einem frisch gezapften Bier. Verschiedene Getränke, kleine Snacks und Kaffee und Kuchen rundeten das kulinarische Angebot ab.

Erstmals am Start war unsere „Bauzaungalerie“, die neugierige Besucher anlockte. Unter diesem Namen soll in Zukunft bei einem Frühschoppen jeweils ein bestimmtes Thema adressiert werden, das am Bauzaun zu besichtigen ist und zu Diskussionen einladen soll. „Historische landwirtschaftliche Arbeitsgeräte“ und „Historische Ansichten des Robbergs“ bildeten den Auftakt am vergangenen Sonntag. Manchen fragenden Blicken war zu entnehmen, dass sich nicht für jedes Arbeitsgerät dessen Funktion offenbarte und dies zu einem amüsanten Rätselraten führte. Geduldig hat Vereinsmitglied Joe Walz, der auch die Sammlung zusammengetragen hat, jedoch nach und nach Licht ins Dunkel gebracht und die Hintergründe der einzelnen Geräte, teilweise auch mit praktischen Demonstrationen, erläutert. Für Aha-Effekte sorgten auch die zum Teil über 100 Jahre alten Aufnahmen des Robbergs und des Vogelsangs, auf denen noch deutlich der vorherrschende Weinbau bis ganz herunter an die damals noch lückenhafte Bebauung der Stadtgrenze erkennbar ist. Nach derzeitiger Planung widmet sich die Bauzaungalerie beim nächsten Frühschoppen einem künstlerischen Thema in der Art einer kleinen Vernissage. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.



Historische Gerätschaften an der „Bauzaungalerie“
Foto: Robbergfreunde

Auf großes Interesse stieß der Beitrag von Vereinsmitglied Nico Ziegemeier zum Thema Imkerei. Derzeit unterhält er am Robberg vier Bienenvölker und produziert seinen eigenen Robberg-Honig. Kurzweilig führte er durch das Bienenjahr, erläuterte die Vorgänge im Inneren des Bienenstocks und konkretisierte die Aufgaben des Imkers, der mit seinen Aktivitäten zum Erhalt und Überleben der Bienenvölker beiträgt. Den Zuhörern mit einer Vielzahl von Fragen zu diesem Thema stand er kompetent Rede und Antwort. Höhepunkt dieses Beitrages war jedoch die Verkostung des Frühjahr-Honigs, die nicht wenigen Gästen ein „echt lecker“ entlockte. Lockere Wort- und musikalische Beiträge rundeten diesen gelungenen Sommerfrühschoppen ab, bei dem auch das Wetter ein Einsehen hatte und die Sonne nur mit halber Kraft herunterbrannte. Und die Resonanz der Teilnehmer macht bereits Lust auf

unseren Herbstfrühschoppen. Termin und Ablauf stehen noch nicht fest, werden aber wie immer kommuniziert über das Amtsblatt und über www.robbergfreunde.de.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Appell bei sommerlichem Wetter

Denken Sie bei Hitze und Dürre auch an unsere Kleinsten!

Vom Eichhörnchen bis zur Eidechse, vom Igel bis zum Vogel, vom Käfer bis zur Hornisse oder dem Schmetterling - sie alle haben aktuell großen Durst und leiden unter der Trockenheit. Flache Wasserstellen auf dem Boden, auf Mäuerchen und in Bäume gehängt werden rege und dankbar angenommen. Nutzen Sie Stellen mit sicheren „Landeplätzen“ für die Insekten und einen Ausstieg, damit die Wasserstelle nicht zur Falle wird und halten Sie die Tränken sauber mit täglich frischem Wasser. Pflanztopfuntersetzer mit Kies gefüllt eignen sich hervorragend und schon bald können badende und trinkende Vögel sowie geschwächte Hummeln beim Auftanken beobachtet werden. Sichern Sie bitte Ihre Pools, Teiche und Regentonnen. Ist dies schlecht umzusetzen, nutzt ein großer Ast, der beim Ausstieg hilft. Nicht das erste Eichhörnchen wäre in einem Regenfass elendig ertrunken, weil der Rand ein Herauskommen nicht zulässt. Sogar Gießkannen, die nicht bis ganz oben gefüllt sind, wurden schon kleinen Tieren zum Verhängnis. Mit einfachen Dingen kann man viel bewirken und der Dank ist eine funktionierende Flora und Fauna.

Denken Sie auch an sich und kommen Sie am 13. und 14. August vorbei bei unserem Sommerfest. Wir verwöhnen Sie mit Speis und Trank und einem tollen Programm.

Jehovas Zeugen

Einladung zum Regionalen Kongress

Jehovas Zeugen aus Ettlingen und der Rheinebene beteiligen sich weiterhin an weltweiter Einladungsaktion zu ihrem virtuellen Kongress mit dem Motto: „Strebt nach Frieden“

Der fünfte und vorletzte Programmteil trägt das Motto: „**Der Gott, der Hoffnung gibt, erfülle euch...mit aller Freude und mit Frieden**“ Römer 15 Vers 13

Es beginnt mit der Vortragsreihe: **Sie haben Frieden gesät und geerntet.**

Wir erfahren von biblischen Vorbildern wie sie schwierige Situationen gemeistert haben und dadurch zum Frieden beitragen. Unter anderem werden unterschiedliche Lebenssituationen von biblischen Personen besprochen wie Joseph und seine Brüder, Gideon, des Apostels Paulus und Barnabas. Bestimmt finden wir uns in der einen oder anderen Situation wieder. Wir bekommen Tipps wie wir in unserem Alltag so reagieren können, dass wir den Frieden fördern.

Der abschließende Vortrag des Teils 5 lädt uns ein, Gottes Nähe zu suchen und trägt

das Thema: **Wie man ein Freund Gottes werden kann.**

Er stützt sich auf Jakobus 4:8: „**Kommt Gott näher und er wird euch näherkommen**“

Wir möchten Sie ermuntern, sich diese wertvollen Referate nicht entgehen zu lassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf www.jw.org zur Verfügung gestellt.

Das Programm ist kostenlos und wird in mehr als 500 Sprachen verfügbar sein. Ohne Login oder Registrierung. Neugierig auf das gesamte Programm? Das Programmheft und einen kurzen Trailer finden Sie unter:

www.jw.org > **Suchbegriff** > **Kongress 2022**

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Großer Flächenbrand bei Bruchhausen

Ca. 16 ha Weideland auf Ettlinger Gemarkung verbrannten am vergangenen Mittwoch nördlich des Reiterhofes Speck zwischen B3 und der ehemaligen Panzerstraße. Glücklicherweise gab es keine Personen-, Tier- und Gebäudeschäden.

Schnell waren neun Wehren aus Ettlingen und Umgebung mit den Stadtwerken vor Ort. Laut Pressemeldung waren ca. 140 Feuerwehrleute im Einsatz. Komplettiert wurde der Einsatz durch den Rettungsdienst, die Polizei und die mit schwerem Gerät ausgestatteten Landwirte. Insgesamt mussten ca. 3 km Schlauchleitung von Bruchhausen aus verlegt werden, durch welche ca. 200.000 Liter Wasser flossen. Der Einsatz wurde durch eine starke Rauchentwicklung und den sich ständig drehenden Wind erschwert. Glutnester mussten immer wieder gelöscht werden. Dass nicht auch Wald durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen wurde (bis auf wenige Bäume) ist dem schnellen und effektiven Einsatz aller Beteiligten zu verdanken.



„Danach“

Foto: W.N.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

In der Zeit vom 5. bis 19. August ist die Ortsverwaltung wie folgt geöffnet:
Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 13.30 bis 16 Uhr.
Am Montag, 15. August, ist die Ortsverwaltung vormittags geschlossen.
Wir haben nachmittags ab 13.30 Uhr geöffnet.

VHS

Neues Semesterprogramm erschienen!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue, gedruckte Programmheft ist erschienen und an zahlreichen Auslagestellen in der Stadtverwaltung, bei den Ortsverwaltungen und am Hauptgebäude jederzeit erhältlich!

Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 26. September und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich ab sofort möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen!
Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule

Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484, E-Mail:

vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
8.30 – 12 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

TV 05 Bruchhausen e.V.

Titelverteidigung mehr als geglückt

Beim diesjährigen Torwandschießen des FVA trat der TV 05 mit 2 Teams an. Galt es den Titel von vor 2 Jahren zu verteidigen. Acht Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet unter anderem der TV 05 mit 2 Teams.

Für das Team 1 traten an Klaus Glasstetter, Gerald Kühnberger sowie Heinz Lackinger und das Team 2 spielte in folgender Besetzung: Franz Hable, Michael Holzschuh und Julian Battaglia.

Schnell zeichnete sich in der Vorrunde ab, dass mit dem TV 05 zu rechnen war. Es wurde eine überzeugende Vorrunde gespielt und dann kam das was man vermutet hat, im Endspiel trafen beide Teams des TV05 Bruchhausen aufeinander.



Siegerbild TV05 Bruchhausen

Foto: Vinzenz Loffl

In einem hochklassigen Endspiel setzte sich dann das Team 2 gegen das Team 1 durch und gewann verdient dieses Turnier.